



Landjugend

Württemberg-Baden

Die Landjugend Langenau
beim Erntedankfest
mit Umzug der KLJ Ulm
am 7. und 8. Oktober



Große Agrarlehrfahrt nach Rumänien

Nach zweijähriger Pause war es in diesem Jahr wieder soweit und die große Agrarlehrfahrt stand an. 26 Landjugendliche und Senioren machten sich auf den Weg einen kleinen Teil von Rumänien zu entdecken. Nach einer langen Anreise wurden wir von unserem Reiseleiter Andrei, der uns die gesamte Woche begleitete, in Sibiu empfangen. Direkt nach der Ankunft machten wir uns auf den Weg einen Schafzuchtbetrieb zu besichtigen. Dort durften wir einen selbsthergestellten Schafskäse probieren. Den Abend ließen wir bei einem gemütlichen Abendessen in der Altstadt Sibius ausklingen.

Sibiu – Milchvieh und rumänische Spezialitäten
Neben einem Rundgang durch die Kulturhauptstadt Sibiu stand ein großer Milchviehbetrieb mit 8000 Kühen und 10.000 ha Ackerland auf dem Programm.

Der Betriebsleiter, ein Holländer, führte uns über den Betrieb und erzählte bei einer Führung einige Details über seinen Betrieb und die Arbeit in Rumänien. Als Kontrastprogramm hatten wir im Anschluss die Möglichkeit einen kleinen Selbstversorgerhof anzuschauen. Dort werden hinter dem Haus Schweine, Kühe, Schafe, Hühner und ein Pferd für den Eigenbedarf gehalten. Dort wurde die Ackerarbeit noch mit

dem Pferd erledigt. Der Unterschied zwischen Reichtum und Armut wurde dort sehr klar ersichtlich.

Am Abend folgte schon eines unserer Highlights der Woche, das Abendessen in dem Bauerndörfchen Sibiel mit hausgemachten rumänischen Spezialitäten.

Karpaten, Kronstadt und Ackerbau

Am nächsten Tag ging es nach einer Fahrt über die Transfagarasche Hochstraße zu einem etwas anderem Betrieb, der neben einem Wasserkraftwerk eine Forellenzucht dabei hatte.

Weiter ging es in den Raum Brasov (Kronstadt), dort besichtigten wir zuerst ein Bärenreservat. Im Anschluss ging es nach Kronstadt selbst, wo wir die schwarze Kirche besichtigten und einen kurzen Rundgang durch die Stadt machten.

Auf dem Weg zu unserem nächsten Betrieb machten wir einen kurzen Stopp bei der mächtigen Kirchenburg in Premjer, welche auch ein kleines Heimatmuseum beherbergte.

Der Betriebsleiter Christian Rothe empfing uns auf seinem Ackerbaubetrieb. Herr Rothe ist gebürtig aus Ansbach und hat 2011 den Betrieb in Rumänien übernommen. Angefangen mit 600 ha bewirtschaftet er nun 13.000 ha. Die Schwierigkeit in der Bewirtschaftung der landwirtschaftlichen Nutzflächen



→

Die Geschäftsstelle informiert ! Liebe Laju's,

es ist schon wieder soweit und die nächste Ausgabe eurer BreitSeite ist da und mit ihr auch der Herbst. Hoffentlich könnt ihr alle auf eine gute und ertragreiche Ernte zurückblicken.

Wir blicken auf einige schöne und erfolgreiche Veranstaltungen zurück. Im September war die große Agrarlehrfahrt in Rumänien, die Summer-Ending-Party auf dem Stuttgarter Partyfloß und eure LaVos waren für euch auf den Bundesarbeitskreisen unterwegs. Ihr wollt mehr dazu erfahren? Dann schaut schnell in eure BreitSeite und informiert euch, auch über anstehende Veranstaltungen.

Eure GS-Mädels und Benny

Breitseite
Die Mitgliederzeitung der Landjugend Württemberg-Baden

Schau mal vorbei
unter:

www.laju-wueba.de

Ausgabe 5/2017



liegt darin, dass es teilweise sehr kleinzellig strukturiert ist.

Jeeptour und Milchviehbetrieb in Bukarest

Am nächsten Morgen stand für die Gruppe eine Jeep-Tour durch die Karpaten auf dem Programm. Eine sehr abenteuerliche Fahrt bei der die teils unberührte Natur genossen werden konnte. Nach der dreistündigen Tour ging die Reise weiter in Richtung Bukarest. Dort besichtigen wir nochmals einen Milchviehbetrieb mit etwa 500 Kühen. Das besondere an diesem Betrieb, was direkt bei der Ankunft auf dem Hof aufgefallen ist: der Milchautomat. Wie wir später erfahren gibt es in Bukarest noch weitere Milchautomaten die von dem Betrieb betreut werden. Weiterhin gehört zu dem Betrieb ein kleiner „Streichelzoo“ mit dem Ziel Kindern zu lehren, wo die Milch herkommt und wie die Tiere leben. Auf dem Betrieb gab es für die Gruppe auch direkt noch ein Abendessen mit betriebseigenen Lebensmitteln.



Bio-Gemüse und Regierungspalast

Am vorletzten Tag stand dann am Vormittag eine Besichtigung eines Bio-Gemüsebetriebs an. Dort wurden unter anderem Tomaten, Gurken, Auberginen, Paprika und Erdbeeren angebaut, wir durften das Obst und Gemüse direkt vom Feld probieren. Gedüngt wird auf dem Betrieb quasi gar nicht, alle zwei Jahre wird eventuell mal etwas Hühnermist auf dem Feld ausgebracht. Im Anschluss stand die Besichtigung Bukarests auf dem Programm. Auch hier machten wir nochmal einen Stopp bei einer rumänisch-orthodoxen Kirche, denn Rumänien nennt man auch das Land der Kirchen. Aber auch das zweitgrößte Verwaltungsgebäude der Welt durfte bei unseren Besichtigungen nicht fehlen, das Regierungspalament in Bukarest schauten wir uns von außen und innen an. Durch das Abwechslungsreiche Programm, die unterschiedlichen Betriebe und verschiedenen Regionen die in der Woche besichtigt wurden hat man einen guten Eindruck von dem Land bekommen. Es wurde viel über Land und Leute gelernt, von den Betriebsleitern erfuhren die Teilnehmer einige Detailinfos über Preise, Vorschriften die es bei der Arbeit einzuhalten gilt und eventuelle Schwierigkeiten mit denen es zurecht zu kommen gilt. Die Zeit in Rumänien verging wie im Flug. Daher freuen uns sehr auf das Nachtreffen, an dem wir gemeinsam unsere Bilder ansehen und auf viele schöne Erlebnisse zurück blicken können.

Anna Hollenbach



„Leus“ die neue Währung

Gesprächsthema außerhalb der Landwirtschaft bitte =)



Schoofbauer ;)



Ohne Klima geht nix



Der Reiseführer hält mit der Landjugend nicht mit



Senioren gingen steil

Roland hat das Fliegen für sich entdeckt

put se Hebel down



INHALT:

Seite 1 + 2

- Agrarlehrfahrt Rumänien

Seite 3

- Nachruf Nixe

Seite 4

- AK Agrar
- AK JumPo

Seite 5

- Summer-Ending-Party
- Vorschau IGW Berlin

Seite 6

- Mitgliedermotivationspreis
- Württemberger Weinkönigin

Seite 7

- Aufgeschnappt... Nachgedacht?
- LaJu klärt auf
- Impressum

Seite 8

- Veranstaltungen und Ankündigungen
- Termine Gruppen und Kreise



Alles klares

Mr. Burns - Atomkraft muss sein

I have lost my room card

Sin mer widda guat minander

Hauptberuflicher Mähdrescherfahrer

Göthe sprach zu Schiller, Erdbewegung Caterpillar

Wir nehmen Abschied

Unsere Landesvorsitzende Nicole Rutsch, unsere Nixe, ist am 11. September 2017 nach einem halben Jahr Krankheit verstorben.

Der Tod eines geliebten Menschen zwingt uns immer wieder aufs Neue innezuhalten und darüber nachzudenken, was dieser Mensch uns bedeutet hat.

Nixes Zeit bei der Landjugend

Nixe begann ihre Landjugendzeit schon vor vielen Jahren im Ortsgruppenausschuss der Landjugend Künzelsau. Seit 2013 war sie Pressesprecherin im Landesvorstand und seit 2015 Vorsitzende der Landjugend Württemberg-Baden. Gemeinsam beschriften wir im letzten Dezember die Vereinsgründung und somit die Eigenständigkeit des Landesverbandes.

Nicht nur als Vorsitzende, sondern vor allem als Mensch wollen wir Nixe in Erinnerung behalten. Ihre Fröhlichkeit, ihre Geselligkeit und ihre scheinbar endlosen Energiereserven.

Das macht unsere Nixe aus

Unter Menschen fühlte sie sich wohl. Nixe war für jeden Spaß zu haben und hatte immer einen guten Spruch auf Lager. Gleichzeitig verfügte sie über die nötige Ernsthaftigkeit, wenn es darauf ankam. Super professionell. Als Vorsitzende hat sie immer alle Meinungen und Gedanken in ihre Entscheidungen einbezogen. Sie hat versucht Lösungen zu finden, die für alle passen. All ihre Entscheidungen waren sehr gut durchdacht – selbst die spontanen. Praktisch und pragmatisch hat sie die Dinge angestoßen und bewegt. Nixe war vom Aktionismus geleitet, immer engagiert unterwegs und überall dabei. Engagiert, weltoffen, interessiert.

Ihre Stärke und innere Kraft sowie ihr Gabe des Zuhörens waren beeindruckend. Sie war immer für alle da. Immer echt, immer ehrlich. Nixe hat jeden eingeschlossen, hatte jeden und alles im Blick. Ihre Stärke war es, andere zu motivieren und zum Engagement zu animieren.

Eine tolle und beeindruckende Frau mit Vorbildcharakter. Einfach ein wunderbarer Mensch, den wir für immer in uns tragen werden. Wir behalten die vielen schönen gemeinsam erlebten Stunden in unseren Herzen.



Vorschläge Vorsitzende
Ina Zwicker
Peter Treiber
Nicole Rutsch



Bundesarbeitskreis Agrarpolitik

Am 15. und 16. September waren Vertreter aus dem Vorstand in Regensburg beim AK Agrar. Das große Thema bei dem Arbeitskreis war die Gemeinsame Agrar-Politik 2020 (GAP 2020). Nach einer kurzen Einführung von Christoph Daun vom Bund der deutschen Landjugend in das komplexe Thema übergab er an den Referenten Matthias Borst, Leiter des Fachbereiches Agrar- und Umweltpolitik im Generalsekretariat des Bayerischen Bauernverbandes.

Zukunft der Gemeinsamen Agrarpolitik

Herr Borst erläuterte den aktuellen Stand und die zukünftig zu erwartende Entwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) nach 2020. In diesem Zusammenhang geht er auf die Bedeutung des mittelfristigen Finanzrahmens der GAP und die möglichen Auswirkungen

des Brexit auf den Finanzrahmen insgesamt ein. Zusätzlich bietet er den Teilnehmern einen Überblick über das bestehende Säulensystem der GAP und geht auf die unterschiedlichen Positionen diverser Verbände und NGO's (nicht staatliche Organisationen) ein. Eine intensive Diskussion mit den Teilnehmern über Zahlungsansprüche, die Definition des aktiven Landwirts und bürokratische Vereinfachungen schließt sich an.

ELER-Förderung

Nachmittags kam dann Thomas Eichler (Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft) und berichtete uns in seinem Vortrag über die GAP und die Neuausrichtung der ELER-Förderung nach 2020. Er führt in das Thema seines Vortrages ein und stellt den Hintergrund seiner Arbeit

dar. Ziel von „ELER-RESET“ ist die Verbesserung des bestehenden Systems und eine Verfahrensoptimierung der ELER-Förderung über die 2. Säule der GAP. Das Sächsische Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft hat auf Grundlage des bestehenden Verfahrens einen Vorschlag entwickelt, welcher mit einer Rückkehr zur Subsidiarität mehr Verhältnismäßigkeit in der ELER-Förderung und im Antrags- und Durchführungsverfahren erreichen soll. Es handelt sich bei dem Entwurf nicht um eine Reparatur des bestehenden Systems, sondern um eine Neuordnung. Die Teilnehmer diskutieren auf Grundlage der Ausführungen von Herrn Eichler, welche Auswirkungen auf die erste Säule der GAP zu erwarten sind.

Hans-Martin Ruhland



Bundesarbeitskreis Jugend macht Politik

Vom 08.09.17 – 10.09.17 war ich für unseren Landesverband in Erfurt beim Arbeitskreis Jugend macht Politik.

Nach der Anreise am Freitagnachmittag trafen sich die Teilnehmer schon alle vor dem Bahnhof zur gemeinsamen Kennenlernrunde, bevor es zur Jugendherberge zum Abendessen ging. Dort angekommen bezogen wir dann unsere Zimmer und machten uns zu einer kleinen Stadterkundung auf den Weg um den Abend gemütlich ausklingen zu lassen.

Bildung im BDL

Nach dem gemeinsamen Frühstück starteten wir am Samstag pünktlich mit dem Thema „Bildung im Bund der deutschen Landjugend (BDL)“. Dabei stand der Austausch zur Beschlussfassung der letzten Bundesmitgliederversammlung im Frühjahr im Vordergrund und wir überlegten uns wie wir zukünftig weiter daran arbeiten wollen. Im Anschluss wurde dann aus aktuellem Anlass diskutiert und beschlossen wie der BDL und die Landesebenen mit dem Thema Rechtsextremismus in Zukunft umgehen sollten.

Danach hatten wir einen interessanten und aufschlussreichen Workshop zum Thema „Einfluss von TV-Duellen im Wahlkampf auf den Einzelnen“ und „Personalisierung, Emotionalisierung und Mediatisierung von Wahlkämpfen“

von unserer Bundesjugendreferentin Carina Wittmann, wonach wir ein TV-Duell in Zukunft mit anderen Augen anschauen werden.

Zukunft des Rentensystems

Nach dem Mittagessen sammelten wir gemeinsam mit Anna Braam von der Stiftung für die Rechte zukünftiger Generationen Ideen für eine zukunftsfähige Ausgestaltung des Rentensystems und erhielten Input über ihre Arbeit.

Am Nachmittag erhielten die JumPo'ler dann einen kleinen Einblick in die Thüringische Landjugend und dessen Arbeit mit anschließender Stadtführung durch die Geschäftsführerin des Landesverbandes. Das Abendprogramm startete an diesem Tag mit einem gemeinsamen Abendessen im Wirtshaus Christoffel mit rittermahlähnlichen Verhältnissen.

Der Sonntag begann dann nach dem Frühstück mit einer kurzen Auswertungsrunde der Themen vom Samstag, bevor es dann mit den offiziellen TOP's weiter ging. Unter anderem wurde das Argumentationspapier „gegen Stammtischparolen“ erläutert und diskutiert.

Nach dem Mittagessen traten wieder alle anwesenden Landesverbände ihre Heimreise mit dem Resultat: „Es war mal wieder ein super Ak JumPo“ an

Euer LaVo Timm Bühler

Summer-Ending-Party auf dem Partyfloß in Stuttgart

Am 16. September fand DIE Landjugendparty des Jahres statt. Mit cooler Partymusik von DJ N' Farmer ging es mit dem Stuttgarter Partyfloß von Bad Cannstatt bis Mühlhausen über den Neckar.

Ungefähr 150 Landjugend-Mitglieder aus dem gesamten Verbandsgebiet von Ulm bis Adolzhausen haben dem Regen getrotzt und haben bei bester Stimmung einen coolen Partyabend verbracht.

Geselliges Beisammensein und der Austausch untereinander kam neben Feiern und Tanzen nicht zu kurz.

An dem Abend wurde wieder mal deutlich: **Landjugend kann man nicht beschreiben - Landjugend muss man erleben!**

Einfach eine unbeschreibliche Partynacht der Landjugend mit Wiederholungsbedarf. *Sandra Schwenk*



Vorschau IGW Berlin Januar 2018

Auch im kommenden Jahr fährt die Landjugend wieder zur Internationalen Grünen Woche nach Berlin.

Wie immer fährt auch der „Ostalb-Bus“ nach Berlin - hier sind die Plätze jedoch schon weitgehend vergeben! Ansprechpartner Timm Bühler

Kreis Landjugend Ulm

**auf der IGW in Berlin
Vom 19.01.2018 bis 23.01.2018**

Übernachtung im Aletto Hotel Kudamm.
Mit Frühstück im Mehrbettzimmer.

Bei Interesse und Fragen, Kontakt an:
ankefaul@gmx.de oder 015781902494



Mit dem

ReMuLu-Bus zur IGW 2018

Rems-Murr & Ludwigsburg

19-23. Januar 2018

...wo war ich in der Nacht – von Freitag bis Dienstag??...

Im Januar startet der ReMuLu-Bus erneut nach Berlin zur Internationalen Grünen Woche. Sicher' dir gleich deinen Platz im ReMuLu-Bus und freu' dich auf fünf geniale Landjugendtage und -nächte. Sei dabei.

Dein ReMuLu-Orga-Team Matthias Meinikheim, Anina Pallmann und Melanie Läßle.

Ansprechpartner: Matthias (0151-12230006), Anina (0157-57566549) oder Melanie (0157-51349344)





Grill den LaVo – oder der LaVo grillt dich??

Ende September war es endlich soweit. Der Landesvorstand löste seinen Grillabend bei uns ein. Warum? Wir, die Kreislandjugend Heilbronn hatten im letzten Jahr den Mitgliedermotivationspreis für den größten Mitgliederzuwachs gewonnen und wurden dafür ordentlich belohnt. Der gesamte LaVo kam zu uns und hat mit uns gegrillt und einen geselligen Abend verbracht.

In Hausen an der Zaber bei Familie Scheuerle trafen wir uns, auch das regnerische Wetter konnte unserem Scheunenfest nichts anhaben. Nach ein paar kurzweiligen Spielen, in denen schnell unsere Schwerpunkte innerhalb der Gruppe klar wurden, war der Grill eingeeizt. Am Buffet war für jeden etwas dabei, sodass auch der letzte satt wurde, hier noch einmal ein Dankeschön an die Grillmeister. Es wurde wie immer eine lang Nacht voller Diskussionen, von der Traubenlese über den Kartoffelanbau bei uns in der Region waren viele Themen dabei.



Wir danken dem Landesvorstand für den tollen Abend. Mal sehen wer in diesem Jahr den Preis gewinnt, wir arbeiten jedenfalls daran euch nächstes Jahr noch einmal begrüßen zu dürfen.

Julia Senghaas



Wahl der 54. Württembergischen Weinkönigin



Die Wahl der diesjährigen Württembergischen Weinhoheiten fand am 21. September in Stuttgart statt. Zum 54. Mal stellten sich fünf junge Frauen zu Wahl des einjährigen Amtes.

Vorstellung der Kandidatinnen

Laura Irouscheck, Claudia Vollert, Anja Off, Eileen Staudt und Carolin Klöckner mussten sich zuerst der Befragung einer 30-köpfigen Fach-Jury stellen. Am Abend folgte dann die offizielle Wahl-Gala. Diese startete mit einem Bilderrückblick der letztjährigen Hoheiten auf ihr Jahr. Anschließend wurde jede der fünf Kandidatinnen in einem Video kurz vorgestellt. Nach ein paar Fragen durch den Moderator war die Vorstellungsrunde auch schon beendet.

Ist das nötige Fachwissen vorhanden?

Daraufhin folgte ein Durchgang in dem getestet wurde, ob auch prakti-

sches Wissen vorhanden ist. Bei der Erkennung von Gegenständen die im Weinberg und/ oder im Keller zum Einsatz kommen. Konnte jede Kandidatin überzeugen.

Bei der letzten finalen Runde wurden jeder Kandidatin zwei Weine zugestellt, die sie dann vor dem Publikum verkosten und vorstellen durften. Außerdem war auch das Wissen zur jeweiligen Rebsorte und zum Weingut gefragt.

Überzeugen konnte schlussendlich die 22 Jährige Julia Klöckner Studentin der Agrarwissenschaften aus Gündelbach, die bereits seit einem Jahr Vaihinger Weinprinzessin ist.

Als Württemberger Weinprinzessinnen wurden Anja Off aus Fellbach und Laura Irouscheck aus dem Hohenlohekreis gewählt.

Jennifer Handrich

**Aufgeschnappt...
Nachgedacht?!**

„Wusstest du schon,“ was der Grundkurs ist?

Der Grundkurs ist ein fünfwöchiger Kurs für junge Leute zur Persönlichkeitsbildung. Als ich den Grundkurs besuchte, hatte ich meine Berufsausbildung als Landwirt sowie meine Meisterprüfung abgeschlossen. Aber auch Hauswirtschafterinnen, Winzer und junge Leute aus anderen Berufsgruppen nahmen an dem Grundkurs teil, um sich dort weiterzubilden.

Warum habe ich den Grundkurs besucht?
Nach meiner langen Ausbildungszeit, stellte ich mir die Frage, was ich im kommenden Winter unternehmen könnte. Ich hatte zuvor schon öfters vom Grundkurs der Schwäbischen Bauernschule gehört, informierte mich dann noch mal über die Themenschwerpunkte und entschloss mich dazu, mich zu dem Kurs anzumelden. Zudem ging es mir so, dass ich durch meine Ausbildung voller Fachwissen rund um Tierhaltung & Pflanzenbau gepackt war, jedoch in dieser Zeit nicht oft über den Tellerrand hinausgeschaut habe. Der Grundkurs in Bad Waldsee ist ideal dazu um sein Wissen über Politik, Gesellschaft, Kultur und Religion zu erweitern.

Was macht man im Grundkurs so?
Das Highlight war eine Exkursion nach Brüssel und Antwerpen, wo wir das Europäische Parlament besucht hatten. Dort hatten wir die Möglichkeit in direkten Kontakt mit Europaabgeordneten zu kommen und mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Uns wurde unter anderem erläutert wie das System aus Politik und Gesellschaft funktioniert, natürlich wurde auch über agrarpolitische Themen rege diskutiert. Von Bad Waldsee aus gab es darüber hinaus mehrere kleine Exkursionen z.B. in die Zentrale der Südstadtbank Stuttgart, in die Justizvollzugsanstalt Ravensburg, zu AIDS -Kranken in Stuttgart, hinter die Kulissen des Ulmer Theaters und vieles mehr.



Dadurch habe ich einen guten Einblick bekommen, was in anderen Berufen geleistet werden muss und wie viele verschiedene gesellschaftliche Schichten es überhaupt gibt.

Persönlichkeitsbildung, Rhetorik und Co
Ein weiterer Themenschwerpunkt des Grundkurses ist es, die eigene Persönlichkeit zu stärken und weiter zu entwickeln. Hier wurden vor allem die rhetorischen Fähigkeiten trainiert. Dazu wurden verschiedene Szenarien durchgespielt, welche jeder einzelne üben durfte. Dies waren beispielsweise eine Rede halten oder das Verhalten in einer Diskussion. Aber auch an der sozialen Kompetenz wurde gearbeitet, z.B. wie man mit seinen Mitmenschen auch in angespannten Lebenslagen umzugehen hat.

Ich würde den Grundkurs auf jeden Fall wieder machen und kann es allen nur empfehlen sich die Zeit zu nehmen, um beim Grundkurs dabei zu sein. Ich konnte dabei meinen Horizont erweitern und viele Dinge einmal aus einer ganz anderen Perspektive sehen, wie ich sie sonst wahrscheinlich so nah nie zu sehen bekommen hätte. Noch dazu lernt man in dieser Zeit gleichgesinnte kennen, mit denen man schöne und lange Abende verbringt und gemeinsam viel Spaß hat.

Ihr habt Lust bekommen am Grundkurs teilzunehmen? Dann informiert euch bei der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee.

Philipp Stahl



**Laju klärt auf -
Was essen eigentlich...
„Locavoren“?**
Locavoren versuchen, wie der Name schon andeutet, ausschließlich lokale, regionale und damit saisonale Lebensmittel zu verzehren. Dabei definiert sich die Region von einem 50km Radius bis zur Bundeslandgrenze.

Landjugend
Württemberg-Baden

BreitSeite

IMPRESSUM:
Die BreitSeite ist die Mitgliederzeitschrift der Landjugend Württemberg-Baden e.V.
Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart
Tel: 0711/2140-135, Fax: -230
Email: landjugend@lbv-bw.de
Homepage: www.laju-wueba.de

Redaktion: Carolin Reeb
Melanie Läßle
Annika Joos
Tobias Gauß
Jennifer Handrich
Sandra Schwenk

Nächster Redaktionsschluss: 29. 11.2017
Nächste Redaktionsteamsitzung: 06.11.2017

Druck: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt

Versand:
Staufen Direktwerbung GmbH
Siemensstr. 11, 73117 Wangen

Mehr Infos zu den
Veranstaltungen
erhaltet ihr auf
[www.laju-wueba.de!](http://www.laju-wueba.de)

Absender:
Landjugend Württemberg-Baden, Bopserstr. 17, 70180 Stuttgart

Lohnenswerte Ankündigung

Winterdeli

Am **02.+03. Dezember** ist es wieder soweit und die Winterdeli steht an. Haltet den Termin jetzt schon frei und seid dabei, wenn euer Landesvorstand gewählt wird. In diesem Jahr sind wieder Vollwahlen!

Agritechnica

Auch in diesem Jahr fährt die Landjugend am **16.+17. November** wieder nach Hannover zur Agritechnica. Am Young-Farmers Day wird euch über Diskussionsforen und Fachvorträge einiges geboten. Natürlich darf auch die Young-farmers Party am Abend nicht fehlen.

Ansprechpartner: Benjamin Pfortner, pfoertner@lbv-bw.de, 0711/2140-134

Kinderskifreizeit

Vom **02.-06. Januar** findet wieder die traditionelle Kinderskifreizeit am Watles in Burgeis statt. Egal ob Skifahrer oder Snowboarder, Anfänger oder Profi, alle zwischen 10 und 15 Jahren sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner: Carolin Reeb, reeb@lbv-bw.de, 0711/2140-135

Fachabend PAR-Bewertungsschema

Herzliche Einladung der Jungwinzer zum Fachabend über das PAR-Bewertungsschema.

07. November um 19:30 Uhr in den Weinbauverband Württemberg.

Ansprechpartner: Benjamin Pfortner, pfoertner@lbv-bw.de, 0711/2140-134

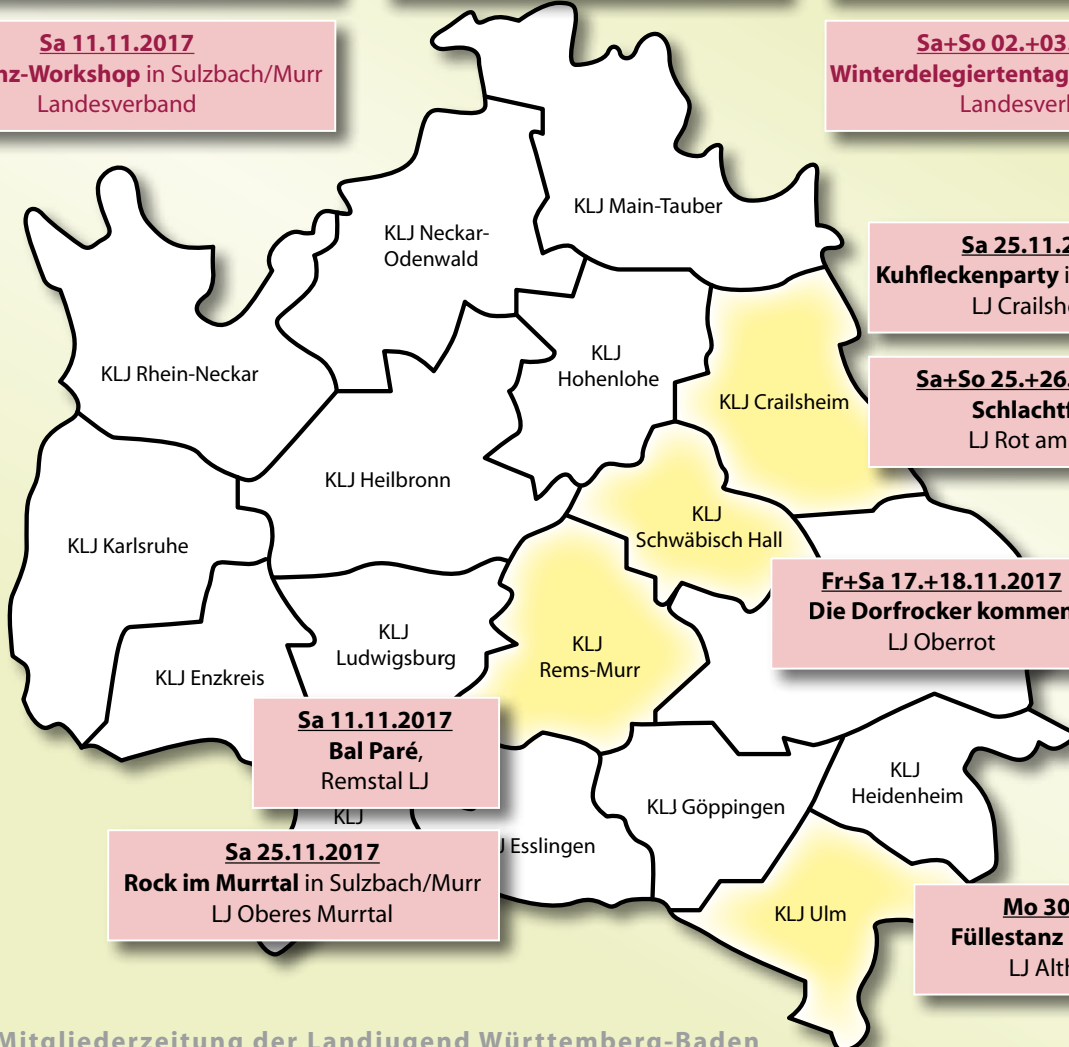
Mi 25.10.2017
Nachtwächterführung in Öhringen
Landesverband

Do-Fr 16.-17.11.2017
Agritechnica
Landesverband

Fr. 24.11.2017
Junglandwirtekongress in Denkendorf
Landesverband

Sa 11.11.2017
Showtanz-Workshop in Sulzbach/Murr
Landesverband

Sa+So 02.+03.12.2017
Winterdelegiertentagung in Böblingen
Landesverband



Sa 25.11.2017
Kuhfleckenparty in Tiefenbach
LJ Crailsheim

Sa+So 25.+26.11.2017
Schlachtfest
LJ Rot am See

Fr+Sa 17.+18.11.2017
Die Dorfrocker kommen
LJ Oberrot

Sa 11.11.2017
Bal Paré,
Remstal LJ

Sa 25.11.2017
Rock im Murrtal in Sulzbach/Murr
LJ Oberes Murrta

Mo 30.10.2017
Füllestanz in Altheim/Alb
LJ Altheim/Alb